

Von: "A. + B." <e-Mail ist bekannt>

Betreff: Erfahrungen mit Hundeschule

Datum: 2. Januar 2017 um 20:19:24 MEZ

An: "info@Freundschaftohneleine.de" <info@freundschaftohneleine.de>

Im Frühjahr 2016 übernahmen wir nach 3 Jahren Hundeabstinenz eine gut einjährige Labrador Hündin. Unsere vorigen Hunde zogen wir alle als Welpen auf und bildeten sie auch aus. Es sollte diesmal auch ein Welpe werden, aber es kam anders.

Nach kurzer Zeit stellten wir fest, dass uns die junge Hündin Ranja mit ihren Vorkenntnissen ganz anders forderte, als ein Welpe. **Ranja war fast nur auf Hunde bezogen, enger Menschen Bezug fehlte ihr und auch das Interesse am Menschen - außer als Futterspender** - ein Labby eben. Auf Empfehlung hin entschieden wir, uns von Frank Stummeier beraten zu lassen.

Wir trainierten in unregelmäßigen Abständen mit ihm ca. ein halbes Jahr. **Schon nach wenigen Übungsstunden stellten wir deutliche Veränderungen fest**, nicht nur bei unserem Labby - sondern auch bei uns selbst.

Frank machte uns sehr schnell auf Verhaltensmuster und Reaktionen an uns selbst sowie am Hund aufmerksam, die wir vorher nicht erkannten. Wir arbeiten weiter an uns-Mensch und Hund.

Und - **es macht Spaß, besonders weil es sichtlich Fortschritte gibt.** Nach unserer Meinung hat Ranja extrem Freude an der Arbeit, an ihrem neuen Rudel, zu dem auch noch zwei Katzen gehören, und somit auch an ihrem neuen Lebensweg.

Das Training mit Frank ist sehr hilfreich und deutlich, er erkennt schnell die Problematiken, an denen wir dann umgehend mit seiner Hilfe arbeiten können.

Wir werden sicher auch zukünftig seine Hilfe in Anspruch nehmen, denn unsere Ausbildung (we and the dog) wird noch weiter gehen.

A. + B. , LG